

H. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig

[4740.] empfiehlt sich zur Vermittlung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder.

Hauptvorthelle bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die Original-Insertionspreise ohne Portoberechnung ansetze, tägliche Erledigung der einlaufenden Inseraten-Aufträge durch directe Postversendung, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter Einhändigung sämtlicher Belege. Ausserdem bin ich bei grösseren Aufträgen, namentlich bei öfterer Wiederholung in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren. — Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

Von meinem soeben erschienenen Zeitungskatalog, mit Angabe der Auflagen und der Insertionspreise, steht auf Verlangen 1 Expl. gratis zu Diensten.

[4741.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Erwiderung.

[4742.]

Auf Inserat 4142 in Nr. 36 des Börsenblattes erwidern wir, daß die Aussage des Herrn Sanitätsrath Dr. Erlenmeyer betreffs unserer Verpflichtungen der Wahrheit nicht entspricht.

Derselbe lieferte uns das Manuscript zum Archiv f. Psychiatrie Jahrgang 1867, wovon die erste Hälfte bereits im Juli 1867 erscheinen mußte, erst im November 1867, und waren bis zu dieser Zeit bereits viele Abonnenten abgefallen.

Dieses bewog uns, für den Verlag dieser Zeitschrift, sowie für den ferneren Verlag des Correspondenzblattes zu danken. Ob und inwieweit wir unseren Verpflichtungen, wenn solche überhaupt vorhanden waren, nachgekommen sind, wird das Gericht entscheiden, welches die Sache bereits in Händen hat.

Herr Sanitätsrath Dr. Erlenmeyer scheint überhaupt mit seinen Zeitschriften Unglück zu haben, indem die Expedition des Correspondenzblattes z. B. nun bereits zum 6. Male gewechselt hat.

Neuwied, den 14. Februar 1868.

Strüder'sche Buchhandlung.

[4743.] Literarischer Anzeiger der Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart. Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 Ngr für die gespaltene Petitzelle.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

[4744.] Inserate für die Neue Dörp'sche Zeitung, Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von Th. Hoppe in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1/2 Ngr berechnet.

An Antiquare.

[4745.] London, 15 Piccadilly, Januar 1868.

Die Herren Antiquare, welche mir noch immer ihre Kataloge via Leipzig senden, bitte ich, diese Sendungen zu unterlassen. Ich erbitte mir antiquarische und andere Kataloge entweder frankirt direct per Post oder gar nicht.

Bernard Quaritch.

[4746.] Die Artistische Anstalt von Emil Hochdanz in Stuttgart

empfehl ich zur Ausführung von Aufträgen in allen Zweigen der Lithographie bis zum feinsten Farbendruck ebenso in Stahlstich, Holzschnitt, Zeichnung und Colorit

und sichert bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigenblatt Nr. 4623-4747. — Leipziger Börsen-Course am 18. Februar 1868.

Table with 4 columns listing names and numbers: Karland in Leipzig 4747, Anonymus 4623-26, Arnold in G. 4721, Köber & G. in B. 4682, 4695, Bartelmaß 4646, Baumgärtner 4728, Behr in B. 4691, Berger-Vertraut Wwe. & S. 4680, 4738, Bertling 4629, 4679, 4739, Braumüller & B. 4665, 4703, 4705, Demmewolff 4739, Dominicus 4666, Dunk 4623, Duf 4637, Engler 4710, Enke 4726, Finkler in J. A. 4641, Fortmann in N. 4729, Gebhardt in Pp. 4608, Gedde & U. 4671, Gellius 4734, Gattenlag 4638, 4657, 4710, Gaaf 4711, Hartmann 4686, Hefenbauer 4690, Hesse in G. 4712, Hestermann 4687, Hochdanz 4746, Hoffmann, H., in B. 4699, Hoppe 4744, Hug, Gebr., in J. 4720, Humald 4693, Janke 4691, Jankit, Bibliogr., 4647, 4659, 4743, Jankoff, J., 4677, Jürgens in Sp. 4683, Köbier in Pp. 4694, 4700, 4736, Koelling 4656, Kollmann in D. 4689, Kortmann 4642-43, 4648, Krabbe 4737, Kunze's Rathf. 4633, 4651, Lang in W. 4714, Langenscheidt 4678, Lehner 4630, Leon 4664, Leysch in G. 4636, Ling 4628, 4654, Marische & B. 4685, Matthesen 4724, Raufe Sobne 4701, Mayr in N. 4627, Meisner, D., in G. 4631, 4639, 4644, Wendelsohn 4632, Münz 4675, Remeyer 4718, Rutt 4681, Duden, B., 4708, Pahl 4674, Pfeiffer in G. 4732, Polatfel 4676, Puff in G. 4717, Prochaska 4634, Quast 4745, Rente 4703, Richter in R. 4724, Rudolphi 4635, Sachleben 4667, Saunter in St. 4638, Scheermeier 4722-23, Schlieber 4652, Schmitz in G. 4669, Schmerl & v. S. 4649, Schneider & G. 4692, Schnuphal 4731, Schöpf 4673, Schroeder in B. 4670, Schulze, W., in P. 4650, Senf 4704, Siegel 4655, Sort. u. Ant., Theol., 4684, Springer's Verl. 4658, Stangel 4662, Stargardt 4680, 4735, Steinthal 4707, Strüder 4742, Theil 4696-97, Thimm 4640, Unger & R. 4683, Vandenhoeck & R. 4725, Verl. f. Kunst u. Wiss. 4730, Victoria & S. 4741, Weber & G. 4672, Weidmann 4645, Weigel, T. O., 4698, Wigand, G., in P. 4653, Winter, G. F., in Pp. 4709

[4747.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 18. Februar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with 2 columns: Wechsel (Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F., Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt., Bremen pr. 100 Ngr Lsdr. à 5 Ngr, Breslau pr. 100 Ngr Pr. Crt., Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W., Hamburg pr. 300 Mk. Beo., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Fres., Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.) and Sorten (Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/10 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St., Augustdor à 5 Ngr pr. St. Agio pr. Ct., And. ausländ. Louisdor, K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück, 20 Francs-Stücke, Holländ. Ducaten à 3 Ngr Agio pr. Ct., Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank u. St.-Noten, Russische do. pr. 90 Ro., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 Ngr, Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

